



## **Ausschuss für Kommunalpolitik und Verwaltungsstrukturreform**

### **80. Sitzung (öffentlich)**

11. November 2009

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 15:25 Uhr

Vorsitz: Edgar Moron (SPD)

Protokoll: Michael Roeßgen

### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

**Vor Eintritt in die Tagesordnung** **5**

**Aktuelle Viertelstunde** **5**

#### **Auswirkungen der Steuerschätzung auf die Kommunen in NRW**

auf Antrag  
der Fraktionen von SPD und  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

– Bericht von MR Frauke Feddersen-Rau (FM) 5

– Diskussion 5

**1 Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2010 (Gemeindefinanzierungsgesetz – GFG 2010) 13**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 14/9702  
Vorlage 14/2802  
Ausschussprotokoll 14/953

– Abschließende Beratung und Abstimmung über ein Votum an den federführenden Haushalts- und Finanzausschuss gemäß Vereinbarung der Fraktionen

– Bericht von MDgt Johannes Winkel (IM) 13

– Diskussion 13

Der Ausschuss stimmt dem Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 14/7902 mit den Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimmen von SPD und Grünen zu.

Als Berichterstatter wird Manfred Börschel (SPD) benannt.

**2 Schuldenbremse für eine nachhaltige Konsolidierung der öffentlichen Haushalte umsetzen 22**

Antrag  
der Fraktion der CDU und  
der Fraktion der FDP  
Drucksache 14/9259

Entschließungsantrag 14/9301  
Ausschussprotokoll 14/947

– abschließende Beratung und Abstimmung über ein Votum an den federführenden Haushalts- und Finanzausschuss gemäß Vereinbarung der Fraktionen

Ohne Beratung stimmt der Ausschuss mit den Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimmen von SPD und Grünen dem Antrag zu.

**3 Gesetz über die europäische Verwaltungszusammenarbeit der  
Verwaltungsbehörden in Nordrhein-Westfalen 23**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 14/9955

Der Ausschuss verständigt sich darauf, die Stellungnahmen der kommunalen Spitzenverbände abzuwarten und den Gesetzentwurf am 9. Dezember 2009 abschließend zu beraten.

**4 Kommunale Verluste durch Koalitionsvereinbarungen auf  
Bundesebene 24**

auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Vorlage 14/295

– Bericht der Landesregierung

Der Ausschuss nimmt den schriftlichen Bericht zur Kenntnis und verzichtet aufgrund einer entsprechenden detaillierten Debatte im Plenum auf eine weitere Aussprache.

**5 EuGH-Urteil zur Messe Köln 25**

auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Vorlage 14/2991

– Bericht der Landesregierung

– Diskussion 25

**6 Stimmrecht des Bürgermeisters 28**

Auf Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

– Bericht von MDgt Johannes Winkel (IM) 28

**7 Besetzung der Verwaltungsräte bei Zweckverbandssparkassen 29**

Auf Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Vorlage 14/2954

– Bericht der Landesregierung

– Diskussion

29

**8 Lernmittelfreiheit – Schwarzer Peter bleibt bei den Kommunen und Eltern 30**

Antrag  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 14/9911

Ohne Aussprache über den Antrag kommt der Ausschuss  
überein, kein Votum dazu abzugeben.

**9 EU-Schulobstprogramm in Nordrhein-Westfalen umsetzen 30**

Antrag  
der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP  
Drucksache 14/9916

Der Ausschuss kommt ohne weitere Diskussion überein, zu  
diesem Antrag ebenfalls kein Votum abzugeben.

**Nächste Sitzung: 9. Dezember 2009 30**

**3 Gesetz über die europäische Verwaltungszusammenarbeit der Verwaltungsbehörden in Nordrhein-Westfalen**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 14/9955

**Vorsitzender Edgar Moron** schickt voraus, der Gesetzentwurf sei vom Plenum am 5. November 2009 an den AKV – federführend – sowie zur Mitberatung an den Hauptausschuss überwiesen worden. Unabhängig von der heute zu treffenden Verfahrensabsprache habe er vorsorglich ein schriftliches Beteiligungsverfahren der kommunalen Spitzenverbände eingeleitet, die innerhalb von vier Wochen Gelegenheit zur schriftlichen Stellungnahme erhielten.

Der Ausschuss verständigt sich darauf, die Stellungnahmen der kommunalen Spitzenverbände abzuwarten und den Gesetzentwurf am 9. Dezember 2009 abschließend zu beraten.

